

1. Nachtragssatzung
zur Änderung der Satzung des
rechtskräftigen Bebauungsplanes
Lennestadt Nr. 30 "Industriegebiet Langenei"

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NW.) i. d. Fass. der Änderung vom 3. 12. 1974 (GV. NW. S. 1050) - (Neufassung GV. NW. S. 91/1975) und des § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. Fass. der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. d. Fass. der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), des § 4 der 1. Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes i. d. Fass. vom 21. 4. 1970 (GV. NW. S. 299/SGV. NW. 232) hat der Rat der Stadt Lennestadt am folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Lennestadt Nr. 30 "Industriegebiet Langenei" beschlossen:

§ 1

Der rechtskräftige Bebauungsplan Lennestadt Nr. 30 "Industriegebiet Langenei" wird gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) zum ersten Mal geändert.

§ 2

Von der Planänderung wird folgendes Grundstück betroffen:

Gemarkung Altenhundem Flur 8 Nr. 83

§ 3

Die Planänderung wird wie folgt vorgenommen:

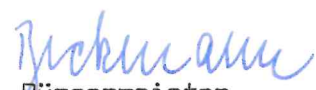
Anstelle der bisherigen planungsrechtlichen Festsetzung des Grundstückes als landwirtschaftliche Fläche wird das Grundstück als öffentliche Grünfläche - Tennisplatz ausgewiesen.

Die Planänderung geht im einzelnen aus der zeichnerischen Darstellung hervor, die Anlage dieses Beschlusses ist.

§ 4

Diese Satzung wird mit dem Tage nach ihrer Veröffentlichung rechtswirksam.

Lennestadt, den


Bürgermeister